



EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 27. Juni 2023, 20.00 Uhr, in der Florianstube

Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022
2. Genehmigung der Rechnung 2022
3. Kreditantrag Wärmeverbund: Anschluss Herrengasse 35a und Hauptstrasse 48: CHF 75'000.--
4. Kreditantrag Wärmeverbund: Einbau Abgaskondensation: CHF 160'000.--
5. Mutation Strassen- und Baulinie Buchhuswegli
6. Kreditantrag Feuerwehrfahrzeug Feuerwehrverbund Wenslingen - Oltingen: CHF 20'000.--
7. Genehmigung der Änderung des Vertrags über die APG-Versorgungsregion Farnsberg plus.
8. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen und Fragen

Traktanden der Bürgergemeindeversammlung

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022
2. Genehmigung der Rechnung 2022
3. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen und Fragen

*Freundlich lädt ein: **Gemeinde- und Bürgerrat Oltingen***

Auf der Gemeindeverwaltung liegen zur Einsicht öffentlich auf:

- Protokolle der Einwohner- und der Bürgergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022
- Unterlagen zur Mutation Strassen- und Baulinie Buchhuswegli
- Vertrag über die APG-Versorgungsregion Farnsberg plus und synoptische Zusammenstellung
- Rechnungen 2022 der Einwohner- und der Bürgergemeinde

Einwohnergemeindeversammlung

Traktandum 1: Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022

Für die Genehmigung des Protokolls der letzten Einwohnergemeindeversammlung wird in der Einladung das Beschlussprotokoll publiziert. Das ungekürzte Protokoll kann während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung 28. Juni 2022

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung Erhöhung Wärmepreis

://: Die Erhöhung des Wärmepreises wird mit einer Enthaltung genehmigt.

3. Genehmigung Erhöhung Wasserbezugsgebühr

://: Die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr wird mit vier Enthaltungen genehmigt.

4. Genehmigung Erhöhung Abwassergebühr

://: Die Erhöhung der Abwassergebühr wird mit fünf Enthaltungen genehmigt.

5. Genehmigung Erhöhung der Grüngutgebühr

://: Der Erhöhung der Grüngutgebühr wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung zugestimmt.

6. Voranschlag 2023 der Einwohnergemeinde mit allen enthaltenen Gebühren und Steuern

://: Der Voranschlag 2023 und aller im Voranschlag bzw. in den entsprechenden Gebührenverordnungen enthaltenen Steueransätze und Gebühren werden einstimmig genehmigt.

7. Abrechnungen Investitionskredite zur Kenntnisnahme:

Heizungersatz Florianstube

Tanklöschfahrzeug Feuerwehrverbund Wenslingen – Oltingen

Wärmeverbund: Fernwärmeleitungsausbau Bauerngasse 61 und 62

8. Jungbürgeraufnahme

Die Jungbürgerinnen mit dem Jahrgang 2004 werden willkommen geheissen.

9. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen und Fragen

Ohne Beschluss

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung des Protokolls.

Traktandum 2: Genehmigung der Rechnung 2022 der Einwohnergemeinde

Erläuterungen des Gemeinderates zur Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2022 weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 2'727'027.98 und einem Ertrag von CHF 2'679'258.14 einen Aufwandüberschuss von CHF 47'769.84 auf. Im Vergleich zum Budget schliesst die Rechnung damit um CHF 7'000 negativer ab.

Insbesondere die höheren Sach- und Betriebsaufwände (+ CHF 117'000) und die Mindererträge beim Transferertrag (Finanzausgleich - CHF 100'000; Steuererträge - CHF 62'000) sind hervorzuheben.

Die hohen Aufwände im Kinder- und Erwachsenenschutz (CHF 150'000) waren in diesem Mass nicht absehbar.

Die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung schliessen dank der erfolgten Direkteinlagen aus der Investitionsrechnung positiv, die Spezialfinanzierungen Abfall und Wärmeverbund negativ ab (Details weiter unten).

Investitionsrechnung

Im vergangenen Jahr wurden Investitionen über CHF 242'823.60 getätigt. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen aus Anschlussbeiträgen von netto CHF 107'712 gegenüber. Diese Anschlussbeiträge sind mangels Verwaltungsvermögen zu Gunsten der Wasserversorgung (CHF 35'905) und der Abwasserbeseitigung (CHF 71'807) direkt als Einnahmenüberschuss in die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierungen verbucht.

Bilanz

Die Guthaben der Spezialfinanzierungen sind aufgrund der mehrheitlich positiven Rechnungsergebnisse (Ausnahme: Abfallbeseitigung) angestiegen. Die Wasserversorgung verfügt über Eigenmittel von CHF 640'069.86, die Abwasserbeseitigung von CHF 1'689'122.65 und die Abfallbeseitigung über CHF 64'87.82. Der Bilanzfehlbetrag des Wärmeverbunds erhöhte sich auf CHF 77'599.78.

Der Bilanzüberschuss der Einwohnerkasse reduziert sich durch den Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung auf CHF 232'974.59

Der Gemeinderat schlägt aufgrund des negativen Ergebnisses vor:

Entnahme finanzpolitische Reserve CHF 60'000.00
Bereinigter Aufwandüberschuss 2022 CHF 47'769.84

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung wurde im Vergleich zum Budget durch folgende Positionen beeinflusst (Saldi gerundet; Vorfinanzierungen ausgeklammert):

	Veränderung	
	Positiv	Negativ
3 Aufwand		
30 Personalaufwand	3'000	
31 Sach-/Betriebsaufwand		117'000
33 Abschreibungen		
34 Finanzaufwand	1'000	
35 Einlagen in SF		59'000
36 Transferaufwand	20'000	
38 Ausserordentlicher Aufwand		
4 Ertrag		
40 Fiskalertrag (Steuern)	60'000	
42 Entgelte	3'000	
43 Verschiedene Erträge	107'000	
44 Finanzertrag	7'000	
45 Entnahmen aus SF		4'000
46 Transferertrag		87'000
48 Ausserordentlicher Ertrag	60'000	
TOTAL	261'000	267'000
Saldo Verschlechterung	6'000	

LAUFENDE RECHNUNG

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

011 Legislative

Der Aufwand für das Wahlbüro und die RPK belastete die Rechnung mit CHF 5'767.

012 Exekutive

Die Entschädigungen an Gemeinderat (inkl. Versicherungen) fallen mit CHF 6'530 rund CHF 3'800 tiefer als im Vorjahr aus. Die übrigen Aufwände (für Personalanlässe und Präsente) sind mit CHF 7'244 verbucht. Die Mitgliederbeiträge an den CH-Gemeindeverband, Verein Oberbaselbiet und VBLG sind mit 2'609 im Budgetrahmen.

022 Allgemeine Dienste

Für das Verwaltungs- und Reinigungspersonal waren Lohn und Versicherungsleistungen in der Höhe von CHF 95'885 zu verzeichnen.

Die Steuerverwaltung verrechnete CHF 11'410 für die Erstellung der Steuerveranlagungen und den Steuerbezug. Für den Betrieb der EDV wurden mit CHF 21'170 rund CHF 2'350 mehr ausgegeben als budgetiert. Die Mehraufwände basieren auf höheren Kosten für den Sitzungsdienst und das DMS der Firma Hürlimann sowie die Aufwände für des Steuererfassungs-Tool. Die übrigen Betriebsaufwände lagen ausser der leicht erhöhten Telefon- und Internetgebühren (+ CHF 1'200) alle im Budgetrahmen. Gebühren und Rückerstattungen ergaben mit CHF 14'400 ein Plus von CHF 5'400 im Vergleich zum Budget.

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1401 Kindes- und Erwachsenenschutz

Ein anderes Bild zeigen die Aufwände für die KESB: Aufwände für verschiedene Mandate und Verfahrenskosten belasten die Rechnung mit CHF 110'104 (Budget CHF 25'000). Dazu kommen die ordentlichen Kosten über CHF 39'698 für die Entschädigung der KESB. Die Gesamtkosten von CHF 149'800 sind damit mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr (CHF 72'250).

1500 Feuerwehr

Der Nettoaufwand zur Feuerwehr belastet die Rechnung mit rund CHF 43'000 leicht unter dem Vorjahreswert. Einmal mehr lag der Beitrag an den Feuerwehrverband mit CHF 30'350 deutlich unter dem Budget (CHF 46'700). Durch eine nachträgliche Korrektur der Feuerwehrersatzabgaben der Jahre 2017 bis 2021 fielen die Erträge um rund 50 % tiefer als vorgesehen aus.

1611 Schiesswesen

Keine Aufwände verbucht.

1620/1621 Bevölkerungsschutz/RFS

Für den Bereich Bevölkerungsschutz waren Gemeindebeiträge von CHF 11'263 fällig, was Minderkosten von rund 17% entspricht.

2 BILDUNG

In der Rechnung 2022 sind seit der Bildung des Kreisschulvertrags die Gemeindebeiträge vollständig abgebildet. Die Lohnkosten sind neu in den Gemeindebeiträgen an Wenslingen integriert.

Die Aufwände für den Betrieb des Kindergartens fallen mit CHF 125'142 rund 3% höher, diejenigen der Primarschule mit CHF 745'787.96 rund 2% höher und für die Schulleitung / Schulrat mit CHF 70'730 3% tiefer als budgetiert aus. Für die Regionale Musikschule waren CHF 50'623 zu überweisen, was 84 % der vorgesehenen Kosten entspricht. Im Bereich der Schulbauten resultiert ein Nettoertrag von rund CHF 12'100, welcher trotz erhöhter Betriebskosten (Schneefang auf dem Schulhausdach (CHF 10'170) dank den Erträgen aus der Vermietung des Schulhauses (CHF 119'520) und der Entnahme aus der Vorfinanzierung zum Schulhausneubau (CHF 16'665) resultiert.

3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE

Der vom Frauenverein durchgeführte Banntag (CHF 1'600) und diverse Spenden (CHF 4'800) (u.a. Zig Open Air, ESAF, Erlebnisraum Tafeljura, Verein für Schuldenfragen, Müslistube und Genossenschaft Obere Mühle) machen rund 20% des Kulturbudgets aus. Rund 50% (CHF 22'050) wurden für die Sportanlagen (inkl. Abschreibungen und interne Verrechnungen) und weitere CHF 12'800 für die Freizeitanlagen (Rastplätze Sempacher und Unterburg) und den Pfarrgartenfonds (CHF 5'000) verwendet.

4 GESUNDHEIT

4120 Kranken- und Pflegeheime

Im Berichtsjahr sind die Beiträge an Bewohnerinnen und Bewohnern in den beiden Altersheimen in Niederdorf und Ormalingen im Vergleich zum Vorjahr mit 38'022 nochmals leicht zurückgegangen.

4210 Ambulante Krankenpflege

Die Spitex Gelterkinden stellte für ihre Leistungen Beiträge von CHF 54'673 oder CHF 108.05 pro Einwohner in Rechnung. Der Prokopf-Beitrag reduzierte im Vergleich zum Vorjahr sich um rund CHF 5. Für Beiträge an private Dienstleister sind CHF 1'867 fällig geworden.

4331 Kinder + Jugendzahnpflege

Nach einem Rückgang der Kinder- und Jugendzahnpflegebehandlungen im 2021 stiegen die Anzahl Behandlungen und damit die fakturierten Leistungen der Zahnärzte wieder auf CHF 37'600 an. Unter Berücksichtigung der geleisteten Elternbeiträge (CHF 27'350) und dem Kantonsbeitrag (CHF 4'130) verbleiben der Gemeinde Restkosten von rund CHF 6'100.

Die Finanzierung der Vorbereitungen zur APG-Versorgungsregion fiel mit CHF 370 recht bescheiden aus.

5 SOZIALE SICHERHEIT

5320 Ergänzungsleistungen

Der Rückgang der Gemeindebeiträge an die Ergänzungsleistungen der AHV hält an. Im Vergleich zum Vorjahr wurden vom Kanton CHF 60'193 (- CHF 16000) belastet. Aufwände zur Tilgung von EL-Beitragslücken sind erneut keine angefallen.

5720 Sozialhilfe

An Sozialhilfeempfänger/innen sind mit CHF 103'631 knapp CHF 30'000 mehr als im Vorjahr ausbezahlt worden. Durch erfolgten Rückerstattungen beläuft sich der Nettoaufwand auf knapp CHF 93'000. Dieser Wert liegt aber unter dem prognostizierten Budget von CHF 108'000.

5722 Sozialhilfe Asylbereich

Sozialhilfe im Asylbereich wurde nicht beansprucht.

5730 Asylwesen

Die Betreuung der zugewanderten Asylbewerber/innen war deutlich aufwändiger als in den Vorjahren und ergab Kosten von 74'800, welche zu 94% (oder 69'840) durch Bundebeiträge gedeckt sind.

5790 Übriges Sozialwesen

Die Leistungen der Sozialhilfebehörde wurden mit CHF 2'415 entschädigt. Dies entspricht gerade einmal Personalkosten von 2% der Gesamtaufwände im Sozialhilfe- und Asylbereich. Dazu kamen Verbandsbeiträge und Spenden in der Höhe rund CHF 900.

6 VERKEHR

6150 Gemeindestrassen / Werkhof

Der Nettoaufwand beläuft sich auf CHF 76'213 und damit rund CHF 2'500 unter dem Budget und rund CHF 20'000 unter dem Vorjahreswert. Der Personalaufwand entsprach dem Budgetwert. Der Sachaufwand fiel vor allem beim Betriebs- und Materialaufwand sowie bei den Dienstleistungen Dritter tiefer aus, wobei das Saugen der Strassensammler (CHF 4'000) nicht erfolgte; andererseits Mehrkosten für die Fahrzeugsteuern anfielen. Beim baulichen Strassenunterhalt (für Randabschlüsse, OB Fohlenstrasse und Lehmat) wurde der budgetierte Aufwand von CHF 12'000 leicht unterschritten. Auf der Ertragsseite fielen die Personal- und Maschinenausleihen knapp CHF 2'000 tiefer aus. Die kommunalen Parkierungsgebühren trugen CHF 2'440 und die kantonale Vergütung für Gewerbe-parkkarten CHF 1'080 zum Ergebnis bei.

7 UMWELT UND RAUMPLANUNG

7101 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem kleinen Ertragsüberschuss von CHF 29'218.05 um rund CHF 32'800.- verbessert als vorgesehen ab (Budget: Mehraufwand CHF 3'540.-). Die grosse Abweichung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass ein Teil der Investitionseinnahmen (35'905.10) mangels vorhandenem Verwaltungsvermögen direkt als Ertrag in die Erfolgsrechnung einfluss.

Auf der Ausgabenseite sind für die Stromversorgung der Pumpwerke und Reservoirs CHF 8'937.- verrechnet. Mehrere Wasserleitungsbrüche verursachten Kosten für die Leckortung und baulichen Massnahmen in der Gesamthöhe von CHF 24'560.-. Zudem fielen die geologischen Abklärungen zur Gallislochquelle Mehrausgaben von CHF 3'300.- an. Die Erträge aus dem Wasserverkauf liegen im Vergleich zum Vorjahr mit CHF 69'294 rund CHF 1'400 unter dem Budgetwert. Unter anderem, weil die Bezüge der Nachbargemeinden mit rund CHF 2'100.- nur knapp 50% der veranschlagten Summe ausmachen. An den Ausbildungskosten des neuen Brunnenmeisters hat sich die Gemeinde Wenslingen wie vereinbart mit 50% oder CHF 1'513.- beteiligt.

7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Abwasserkasse schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 29'949.80 knapp CHF 35'000 verbessert als vorgesehen ab. Auch hier ist das positive Ergebnis einmal mehr darauf zurückzuführen, dass die gesamten Investitionseinnahmen (CHF 71'807.85) mangels vorhandenem Verwaltungsvermögen direkt als Ertrag in die Erfolgsrechnung einfluss. Ohne diesen zusätzlichen Ertrag hätte die Spezialfinanzierung mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 40'000 abgeschlossen.

Der betriebliche Aufwand fiel im Rahmen des Budgets aus. Deutlich höher fällt der Beitrag an die Kantonale Abwasserrechnung aus. Statt der prognostizierten CHF 46'900 waren für die definitive Abrechnung 2021 und die Akontorechnung 2022 CHF 75'666 (+61%) zu überweisen. Grund dafür sind die deutlich höheren Schmutz- und Fremdwassermengen.
Die fakturierten Abwassergebühren ergaben Erträge von CHF 60'387 und liegen damit rund CHF 4'600 tiefer als 2021.

7301 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5'924.52 und damit im vorgesehenen Umfang (Budget CHF 5'990) ab. Durch die direkte Beschaffung der Kunststoffsäcke durch den Konsum fielen auf der Aufwandseite die Beschaffungskosten dafür weg. Die Kosten für die Grüngutabfuhr lagen bei CHF 7'820.-; 57 Einwohner/innen nutzen das Angebot und überwiesen insgesamt CHF 4'070.-, was einem Kostendeckungsgrad von 52% entspricht. Für die Entsorgung von 59 Tonnen Siedlungsabfällen verlangte der Oberbaselbieter Abfallverbund CHF 21'260.-.

Die Gesamterträge aus dem Verkauf der Abfallmarken und Kunststoffsäcken beliefen sich CHF 11'880. Aus Rückerstattungen von Gewerbecontainern sind CHF 5'900 verbucht.

7620 Hundehaltung

Den Kosten zur Beschaffung von Material zur Hundekotentsorgung (CHF 3'000) sowie den intern verrechneten Personalkosten des Werkhofs und der Verwaltung (CHF 9'000) stehen Hundegebühren von CHF 5'330 gegenüber, was den Aufwand nur knapp zu 50% deckt. Trotz der erhöhten Hundegebühren (Ertrag CHF 5'720) konnte der Aufwand von CHF 9'325 nur zu gut 60% gedeckt werden.

7710 Friedhof und Bestattung

Der jährliche Nettoaufwand für den Friedhof von CHF 9'820 liegt im Rahmen des Vorjahres und aufgrund des reduzierten Sachaufwands leicht unter Budget.

7900 Raumplanung

Der budgetierte Aufwand für die Überarbeitung des Zonenreglements Siedlung von CHF 5'000 wurde nicht ausgelöst. Der Nettoaufwand liegt darum bei lediglich CHF 2'500.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8120 Strukturverbesserungen (Drainagen)

Die Umleitung der Drainage beim Egghof konnte mit CHF 2'530 realisiert werden. Übrige bauliche Massnahmen erfolgten keine. Die Abschreibungen auf erfolgten Investitionen belasten das Ergebnis mit CHF 3'680.

8140 Landwirtschaft

Die Kosten beinhalten die Entschädigungen des Ackerbaustellenleiters und des Baumwärters sowie die Beiträge an die fünf ortsansässigen Imker (CHF 580) und die Viehversicherung (CHF 2'500).

8200 Forstwirtschaft

Für den Unterhalt der Waldstrassen (Mulchen und Freischneiden) wurden CHF 7'540 aufgewendet. Der Beitrag an den Zweckverband für gemeinwirtschaftliche Leistungen entsprach mit CHF 16'916 dem Budgetwert.

8300 Jagd und Fischerei

Mit Inkrafttreten des neuen Jagdgesetzes haben die Gemeinden neu 50% der Erträge aus der Jagdpacht an den Kanton für die Deckung von Wildschäden abzugeben. Bisher waren es 20%. Der Aufwand erhöht sich dadurch um rund CHF 1'200 bei unveränderten Pachteinnahmen (CHF 4'050).

8731 Wärmeverbund (Spezialfinanzierung)

Der Heizverbund weist einen Aufwandüberschuss von CHF 37'486 auf. Die Kosten für Strom (CHF 1'680), Hackschnitzel (800 m³) und Heizöl (5'500 lt) sowie den betrieblichen Unterhalt der Anlage von insgesamt CHF 94'700 konnten durch die Energieverkäufe und Grundgebühren (CHF 104'300) zwar zu 110% gedeckt werden. Der Abschreibungsbedarf beträgt unverändert CHF 45'240 und lässt trotz der laufenden Entnahme aus den Vorfinanzierungen (CHF 11'780) kein ausgeglichenes Resultat zu.

9 FINANZEN UND STEUERN

9100 / 9101 Steuern

Der Steuerertrag fällt mit CHF 827'717 um knapp CHF 62'000 tiefer als im Vorjahr aus. Massgeblich dafür verantwortlich sind die Steuern aus Vorjahren, welche aufgrund der erfolgten Steuerabgrenzungen im Rechnungsabschluss 2021 einen Negativsaldo von knapp CHF 3'000 ausweisen. Auch die Vorgabe bezüglich der Sondersteuern (Kapitalabfindungen aus dem aktuellen Jahr) blieben mit CHF 17'178 hinter dem Budgetzielwert von CHF 20'000 zurück.

Erfreulich ist der tiefe Anteil von Steuerabschreibungen von insgesamt knapp CHF 550 was einem Anteil von weniger als 0.1% des gesamten Steuerertrags entspricht.

Beim Zinsendienst sind CHF 806 Vergütungszinsen angefallen. Durch die Steuerverwaltung BL wurden andererseits Verzugszinsen von CHF 8'380 und Gebührenerträge auf Steuerausständen in der Höhe von CHF 1'434 eingefordert.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Im Gegensatz zum Vorjahr fiel der Finanzausgleich mit Netto CHF 900'713 rund CHF 100'000 tiefer als budgetiert und CHF 17'000 weniger als im Vorjahr aus. Massgeblich dafür verantwortlich waren die hohen Steuererträge des Vorjahres, welche sich jeweils negativ auf den Finanzausgleich des Folgejahres auswirken. Sämtliche Teilbereiche des Ausgleichs Sonderlastenabgeltungen mit CHF 209'667, Horizontaler Finanzausgleich mit CHF 595'677 und Kantonsbeiträge mit CHF 115'305 lagen unter den Erwartungen des Budgets.

940 Ertragsanteil Bundessteuern

Der Anteil der Bundessteuern, welcher einen teilweisen Ausgleich zur Steuervorlage 17 schaffen soll, lag mit CHF 14'421 im Bereich des Budgets und CHF 2'500 höher als 2021.

9630 Liegenschaften Finanzvermögen

Aufgrund der ganzjährigen Vermietung der Wohnung im Schulhaus resultierten mit CHF 17'213 Mehrerträge von rund CHF 4'500.

INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen über CHF 238'823.60 aus Die wesentlichsten Ausgaben (> 10'000) betrafen:

--	Ersatz Tartanbelag	CHF	191'502
--	Strassensanierung Brockhübel	CHF	37'715
--	PWI-Massnahmen	CHF	12'853

Investitionseinnahmen erfolgten durch Anschlussgebühren an die Wasser- und Abwasserkasse (CHF 107'712.90). Diese wurden aufgrund des fehlenden Verwaltungsvermögens direkt in der Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung verbucht (siehe auch Bemerkungen in der Erfolgsrechnung [7101 / 7201] oben).

Unter Berücksichtigung dieser Verbuchungen lagen die Nettoinvestitionen effektiv bei CHF 135'110.65.

Rothenfluh, 20. April 2023

Der Rechnungsführer: Bruno Heinzelmann

Der Gemeinderat hat am 18. April 2023 die Rechnung 2022 der Einwohnergemeinde genehmigt.

Erfolgsrechnung

Einwohnergemeinde Oltingen Buchungsperiode 2022

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	298'791.61	49'665.47 249'126.14	298'940	42'360 256'580	284'488.26	44'974.15 239'514.11
1 Oeffentliche Sicherheit Nettoaufwand	222'866.43	16'114.60 206'751.83	150'220	23'900 126'320	150'956.47	11'561.90 139'394.57
2 Bildung Nettoaufwand	1'116'416.53	136'185.00 980'231.53	1'095'370	136'170 959'200	1'064'659.62	85'811.00 978'848.62
3 Kultur und Freizeit Nettoaufwand	46'014.25	46'014.25	52'090	52'090	85'277.05	85'277.05
4 Gesundheit Nettoaufwand	133'014.60	31'484.30 101'530.30	140'000	23'800 116'200	128'101.15	27'836.30 100'264.85
5 Soziale Wohlfahrt Nettoaufwand	243'497.55	84'774.15 158'723.40	247'660	69'400 178'260	195'984.50	55'217.30 140'767.20
6 Verkehr Nettoaufwand	148'821.10	72'608.74 76'212.36	151'140	72'400 78'740	164'176.65	69'350.46 94'826.19
7 Umwelt und Raumplanung Nettoaufwand	300'233.72	279'710.22 20'523.50	218'470	190'590 27'880	326'407.20	310'392.60 16'014.60
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand	192'802.65	159'985.40 32'817.25	190'530	152'440 38'090	151'377.85	127'550.30 23'827.55
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	24'569.54 1'871'930.56	1'896'500.10	28'210 1'833'360	1'861'570	62'461.06 1'818'734.74	1'881'195.80
Total Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	2'727'027.98	2'679'258.14 47'769.84	2'572'630	2'531'390 41'240	2'581'446.37 32'443.44	2'613'889.81
Total	2'727'027.98	2'727'027.98	2'572'630	2'572'630	2'613'889.81	2'613'889.81



Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben, die

Rechnung 2022 der Einwohnergemeinde

am 25. April, 10. und 23. Mai 2023 geprüft.

Einen generellen Überblick über das Rechnungsjahr erhielten wir durch den Finanzchef Micha Kuster.

Die Rechnung weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 2'727'027.98 und einem Ertrag von CHF 2'679'258.14 einen Aufwandüberschuss von CHF 47'769.84 auf. In diesem Ergebnis ist die vom Gemeinderat beantragte Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve von CHF 60'000.-- enthalten. Ohne die Entnahme schliesst die Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 107'769.84 ab.

Die Stichprobenkontrolle der Erfolgsrechnung ergab keine Unstimmigkeiten. Alle Belege wurden richtig verbucht, sind auffindbar und entsprechen den notwendigen Anforderungen. Die Anfangs- und Schlussbestände der Bilanz haben wir kontrolliert. Die Nachbearbeitung der Debitoren wurde vorgenommen, was wir sehr begrüssen.

Antworten auf aufgetauchte Fragen konnten wir persönlich mit dem Rechnungsführer Bruno Heinzelmänn besprechen.

Wir beantragen der Versammlung die vorliegende Rechnung zu genehmigen. Dem Gemeinderat, dem Rechnungsführer und der Verwaltung danken wir für ihre engagierte und grosse Arbeit.

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:

Hannes Gass-Burri

Sarah Lüthy

Karin Rickenbacher

Oltingen, 23. Mai 2023 / sl

Traktandum 3: Kreditantrag Wärmeverbund: Anschluss Herrengasse 35a und Hauptstrasse 48: CHF 75'000.--

Wir haben in den letzten Jahren eine Verdichtung des Wärmeverbundes erreicht und durch weitere Anschlüsse die letzten Lücken im Netz schliessen können. An der Herrengasse und Hauptstrasse möchten wir mit den Liegenschaften 35a und 48 noch zwei weitere Wohnhäuser an den Wärmeverbund anschliessen.

Die Leistung der Hackholzschnitzelheizung stösst an ihre Grenzen. Das bedeutet, dass wir an kalten Tagen zusätzlich die Ölheizung zuschalten müssen.

Durch die zusätzlichen Anschlüsse wird der Anteil des Heizöls an der Gesamtproduktion die angestrebten 5% deutlich übersteigen.



Wärmeverbund Oltingen

Honorarofferte, 15. März 2023

<i>Offertnummer</i>	607
<i>Offerte</i>	Planung Erweiterung Wärmeverbund und Unterstationen
<i>Bauherr</i>	Gemeindeverwaltung Hauptstrasse 40a 4494 Oltingen
<i>Ausgangslage</i>	Folgende Liegenschaften sollen angeschlossen werden: <ul style="list-style-type: none">• Hauptstrasse 48• Herrengasse 35a
<i>Modul 1</i>	<i>Vorleistungen gemäss beiliegendem Stundenrapport</i> Aufwand Urs Frischknecht, Masch. Ing. HTL, 13 Std à Fr. 130.--/h = Fr. 1'690.--, exkl. MWSt.
<i>Modul 2</i>	<i>Vorbereitung Projektierung, Ausführung</i> <ul style="list-style-type: none">- Auftragserteilungen- Bereinigung Trasseführung mit allen Betroffenen- Festlegen Ausführungstermin- Offertanfragen Unterstationen und Koordination mit Heizungsplaner/-unternehmer- Besprechung vor Ausführung- Baustellenkontrollen (Fachbauleitung)- Rechnungskontrollen- Koordination Inbetriebnahme, Nachkontrollen- Koordination mit Tiefbauingenieur Offertpreis pauschal: Fr. 4'200.--, exkl. MWSt.
<i>Nebenkosten</i>	inkl.
<i>Termine</i>	den Erfordernissen entsprechend
<i>Bemerkung</i>	Das vorliegende Angebot ist geistiges Eigentum der oeCON GmbH. Es darf ohne Zustimmung der oeCON Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Ich sichere Ihnen eine den gestellten Anforderungen entsprechende optimale Projektführung zu und hoffe, Ihnen mit dem vorliegenden Angebot eine attraktive Offerte unterbreitet zu haben. Ich würde mich freuen, diese Planungsleistungen für Sie erbringen zu dürfen. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundliche Grüssen

oeCON GmbH

Urs Frischknecht

Beschreibung	KV	Offerten	Prognose	Zahlungen
Tiefbau	35'000.00	32'460.90	35'000.00	0.00
Offerte gemeinsamer Graben, Ruepp AG, 22.02.2023		11'685.55		
Offerte alleiniger Graben, Ruepp AG, 22.02.2023		20'775.35		
Rohrbau	19'000.00	17'538.95	19'000.00	0.00
Offerte Iseli Energie AG, 06.02.2023		17'538.95		
Wärmezähler	2'000.00	840.05	2'000.00	0.00
Offerte Hauptstrasse 48, Eletherm GmbH, 03.03.2023		840.05		
Planung oeCON	6'000.00	6'343.55	6'500.00	0.00
Offerte oeCON, 14.03.2023		6'343.55		
Diverses	13'000.00	0.00	12'500.00	0.00
Total inkl. MWSt.	75'000.00	57'183.45	75'000.00	0.00

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Kredits in der Höhe von CHF 75'000.--

Traktandum 4: Kreditantrag Wärmeverbund: Einbau Abgaskondensation: CHF 160'000.--

Mit dem Einbau einer Abgaskondensation kann aus der Restwärme des Rauchgases noch zusätzlich 50 kW Heizleistung erzeugt werden.

Diese Möglichkeit wurde bereits bei der Erneuerung der Schnitzelheizung so vorgesehen und der Gemeinderat möchte diese jetzt umsetzen.

Die Investitionskosten von CHF 160'000.-- werden sich in 10 bis 15 Jahren amortisieren, je nachdem wie sich die Preise für die Energie entwickeln werden.

Mit diesem Einbau können wir die Leistung des Wärmeverbundes erhöhen und bei gleicher Menge verbrannter Schnitzel mehr Wärme produzieren. Somit wird sich der Anteil an Heizöl wieder reduzieren.



Wärmeverbund Oltingen

Honorarofferte, 14. März 2023

<i>Offertnummer</i>	607
<i>Offerte</i>	Planung Nachrüstung Abgaskondensation (AGK), Ausführung und Abschluss
<i>Bauherr</i>	Gemeindeverwaltung Hauptstrasse 40a 4494 Oltingen
<i>Ausgangslage</i>	In einer Machbarkeitsstudie wurden die Kosten und die Wirtschaftlichkeit des Betriebes einer Abgaskondensation abgeklärt. Der GR beabsichtigt, den Kredit an der EGV im Juni 2023 zur Abstimmung/Genehmigung vorzulegen. Die im Zusammenhang mit der Ausführung anfallenden Planungsleistungen werden nachfolgend offeriert. Die Ausführung wurde bereits geplant, weil die Auslastung aller Unternehmer sehr hoch ist. Vorgesehen wurden die Schulherbstferien 2023, also KW 40+41, allenfalls finden Vorarbeiten (Heizungsinstallationen) schon vorher statt.
<i>Modul 2</i>	<i>Ausführung</i> <ul style="list-style-type: none">- Erstellen der Ausführungsunterlagen- Besprechung vor Ausführung- Bauleitung- Inbetriebnahme- Projektabschluss und Rechnungskontrollen Offertpreis pauschal: Fr. 5'600.--, exkl. MWSt.
<i>Modul 2</i>	<i>Projektabschluss</i> <ul style="list-style-type: none">- Koordination mit Anlagewart- Überwachung Betrieb während der ersten Heizperiode Offertpreis pauschal: Fr. 1'400.--, exkl. MWSt.
<i>Nebenkosten</i>	inkl.
<i>Termine</i>	den Erfordernissen entsprechend
<i>Bemerkung</i>	Das vorliegende Angebot ist geistiges Eigentum der oeCON GmbH. Es darf ohne Zustimmung der oeCON Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Ich sichere Ihnen eine den gestellten Anforderungen entsprechende optimale Projektführung zu und hoffe, Ihnen mit dem vorliegenden Angebot eine attraktive Offerte unterbreitet zu haben. Ich würde mich freuen, diese Planungsleistungen für Sie erbringen zu dürfen. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundliche Grüssen

oeCON GmbH

Urs Frischknecht

Arbeitsgattung	KV	Auftrag / Offerten	Zahlungen	Prognose	offen	x
Abgaskondensation	75'000.00	74'473.45	0.00	75'000.00	75'000.00	
Offerte oeCON GmbH		74'473.45				
Elektroinstallationen	3'000.00	0.00	0.00	3'000.00	3'000.00	
Heizungsinstallationen inkl. Isolation	13'000.00	12'396.05	0.00	13'000.00	13'000.00	
Offerte Walter Weber AG, 21.12.2022		12'396.05				
Sanitärinstallationen	6'000.00	0.00	0.00	6'000.00	6'000.00	
Anpassung Steuerung	5'000.00	4'043.05	0.00	5'000.00	5'000.00	
Offerte InhouseControl AG, 25.11.2022		4'043.05				
Anpassung Abgasleitung inkl. Isolation	40'000.00	38'018.10	0.00	40'000.00	40'000.00	
Offerte Abgasleitungen, Kiwera AG, 20.12.22		38'018.10				
Honorar	8'000.00	7'539.00	0.00	8'000.00	8'000.00	
Offerte oeCON GmbH, 15.03.2023		7'539.00				
Diverses, Reserve	10'000.00	0.00	0.00	10'000.00	10'000.00	
Total inkl. MWSt.	160'000.00	136'469.65	0.00	160'000.00	160'000.00	
abgeschlossen		85% vom KV				

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Kredits in der Höhe von CHF 160'000.--

Traktandum 5: Mutation Strassen- und Baulinie Buchhuswegli

Der Fussweg «Buchhuswegli», welcher die Hauptstrasse mit der Herrengasse verbindet, wird in Absprache zwischen den betroffenen Grundeigentümern und der Gemeinde verschoben. Somit erhält er einen anderen Verlauf als in den ursprünglichen Nutzungsplandaten (Bau- und Strassenlinien, Zonenplan, Strassennetzplan) geplant war. Im Rahmen einer Grenzmutation für die Planung eines Baugesuches wurden die Liegenschaftsgrenzen bereits auf den geänderten Verlauf angepasst. Die vorliegende Mutation sieht vor, die betroffenen Nutzungsplanungsinstrumente ebenfalls an den neuen Verlauf anzupassen.



Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Mutation Strassen- und Baulinie Buchhuswegli zuzustimmen.

Traktandum 6: Kreditantrag Feuerwehrfahrzeug Feuerwehrverbund Wenslingen - Oltingen: CHF 20'000

Ausgangslage:

Die Feuerwehr Wenslingen-Oltingen verfügt im Moment über vier Fahrzeuge. Der Verbund beabsichtigt, den zweiten in Wenslingen stationierten Transporter (der erste wird durch das Modulfahrzeug, über welches wir im letzten Jahr abgestimmt haben, ersetzt) im Jahr 2024 zu ersetzen. Dies unter anderem aus folgenden Gründen: Der zu ersetzende Transporter wird 20-jährig und vermehrt stehen Reparaturen mit hohen Kosten an (Elektrik, Getriebe, technische Einrichtungen). Die Sicherheitsausrüstung für die Insassen ist nicht mehr zeitgemäss und entspricht nicht den aktuellen Gesetzen. Mit den bereits beschafften Fahrzeugen wurde auch das Materialverladekonzept geändert. Um die restlichen Materialien zu verstauen, müsste der bestehende Transporter umgebaut werden. Ebenfalls hat sich gezeigt, dass sich die Feuerwehren je länger je mehr mit neuen Herausforderungen (Thematik E-Autos, Solarenergie, Elementarereignisse, Waldbrände etc.) beschäftigen wird, was wiederum auch im Fuhrpark berücksichtigt werden sollte. Der bestehende Transporter kann nur mit einem Führerschein Kategorie C1 gefahren werden. Da neue Rekruten selten über diese Kategorie verfügen, müssten neue Chauffeure ausgebildet werden. Der neue Transporter könnte mit der Kategorie B von praktisch allen gefahren werden. Die BGV subventioniert Fahrzeuge in dieser Grösse ab einem Alter von 15 Jahren (60%).

Lösung:

Als Ersatz für den Mercedes Sprinter (Standort Wenslingen) ist ein Mehrzweck-/Personentransportfahrzeug mit 9 Sitzplätzen vorgesehen, welches max. 3.5t Gesamtgewicht aufweisen soll (Kategorie B). Im Heck sollen Materialeinbauten für Klein- und Verkehrsmaterialien, Kleinlöschgeräte (zum Überbrücken der Zeit bis zum Eintreffen des TLFs), Atemschutzgeräte sowie eine Leiter auf dem Dach (für Erstrettungen in Wenslingen) Platz finden. So kann das Fahrzeug optimal als Allzweckfahrzeug und als Ersteinsatzmittel in der Gemeinde Wenslingen genutzt werden (Aufgrund der Beschaffung des Logistikfahrzeuges werden diverse Materialien neu in Oltingen stationiert sein).
Bsp. Feuerwehr Region Belp



Anmerkungen:

Die Fahrzeugwahl ist auf die Bedürfnisse unserer Feuerwehr ausgelegt, um eine optimale Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können. Ausserdem wurde der Sicherheitsaspekt der Feuerwehrangehörigen berücksichtigt. Bei einem altersbedingten Ausfall des bestehenden Fahrzeuges kann die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr nicht mehr optimal gewährleistet werden. Im Vorfeld wurde eine Evaluation eines Fahrzeuges vollzogen. Der entsprechende Schlussbericht liegt den Gemeinden bereits vor. Die Firma Vogt offerierte uns ein Lagerfahrzeug, welches im Herbst 2023 ausgebaut werden könnte. Eine Auslieferung wäre auf das 1. Quartal 2024 geplant. Im Vergleich zu einem neu bestellten Fahrzeug ab Werk sparen wir ca. CHF 10'000. Bei einem solchen Fahrzeug beläuft sich die Wartezeit im Moment auf mindestens 16 Monate. Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung subventioniert das Fahrzeug mit 60%

Die Kosten werden wie folgt aufgeteilt:

Mehrzweckfahrzeug Preis gerundet:	CHF 130'000
abzüglich Eintausch alter Transporter ca.:	- CHF 12'500
Subventionsbeitrag BGV 60% (Netto-Kosten) ca.:	- CHF 70'500
Beitrag FW Wenslingen-Oltingen, gerundet:	CHF 47'000
Beitrag Gemeinde Oltingen:	CHF 20'000
Beitrag Gemeinde Wenslingen:	CHF 27'000

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Kredits in der Höhe von CHF 20'000 für die Beschaffung eines Mehrzweck-/Personenverkehrsfahrzeuges, MAN TGE 3.180, der Firma Vogt AG, Oberdiessbach.

Traktandum 7: Genehmigung der Änderung des Vertrags über die APG-Versorgungsregion Farnsberg plus (APG = Altersbetreuungs- und Pflegegesetz)

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 28.6.2022 wurde der Vertrag und der Beitritt zu der Versorgungsregion Farnsberg plus genehmigt. Zum Zeitpunkt der Vertragsgenehmigung durch die Einwohnergemeindeversammlung musste das Kantonsgericht im Verfahren der Versorgungsregion Allschwil, Binningen und Schönenbuch noch entscheiden, ob § 4 des Vertrages, wonach der Delegiertenversammlung Beschlusskompetenz zukommt, zulässig ist. Dieses Gerichtsurteil liegt nun vor und gemäss diesem Urteil hat die Delegiertenversammlung keine Beschlusskompetenz. Gemäss Abklärungen mit dem Rechtsdienst des Kantons müssen bei einer Vertragslösung sämtliche Vertragsgemeinden die Beschlüsse einstimmig fällen. Die Delegiertenversammlung berät die Geschäfte vorgängig und stellt dann entsprechende Anträge im Gemeinderat. Die Gemeinderäte von Anwil, Buus, Kilchberg, Hemmiken, Maisprach, Oltingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Wintersingen und Zeglingen sind überzeugt, dass mit der gewählten Organisationsform unsere APG-Versorgungsregion immer noch schlank und flexibel organisiert ist und keine unnötigen Mehrkosten entstehen.

Aufgrund der oben beschriebenen Ausgangslage muss jedoch der Vertrag für die Versorgungsregion APG-Farnsberg plus entsprechend angepasst werden. Sie finden die Änderungen in einer synoptischen Zusammenstellung sowie den überarbeiteten Vertrag auf der Website www.oltingen.ch. Die Unterlagen können auch auf der Gemeindeverwaltung zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Änderung des Vertrags APG-Versorgungsregion Farnsberg plus zu genehmigen.

Bürgergemeindeversammlung

Traktandum 1: Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022

Für die Genehmigung des Protokolls der letzten Bürgergemeindeversammlung wird in der Einladung das Beschlussprotokoll publiziert. Das ungekürzte Protokoll kann während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Beschlussprotokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 28. Juni 2022

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Voranschlag 2023 der Bürgergemeinde mit allen enthaltenen Gebühren und Steuern

://: Der Voranschlag 2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Investitionskredit Mergel brechen: Fr. 40'000.--

://: Der Investitionskredit für das Mergel-Brechen von Fr. 40'000.-- wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Statutenänderung Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle

://: Die Statutenänderung Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle wird einstimmig genehmigt.

5. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen und Fragen

Ohne Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Bürgergemeindeversammlung die Genehmigung des Protokolls.

Traktandum 2: Genehmigung der Rechnung 2022 der Bürgergemeinde

	Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	3'982.55		3'920.00		13'174.45	
31 Sachaufwand	67'709.82		52'620.00		78'493.70	
32 Passivzinsen	402.10		400.00		800.00	
33 Abschreibungen	6'200.00		6'200.00		6'200.00	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	8'417.00		12'200.00		3'263.00	
36 Eigene Beiträge						
38 Einlage in Sonderfinanzierungen						
39 Interne Verrechnungen						
40 Steuereinnahmen						
41 Regalien und Konzessionen		14'070.50				
42 Vermögenserträge		4'172.93		3'990.00		3'991.81
43 Entgelte		85'198.95		60'100.00		127'088.65
44 Beiträge mit Zweckbindung						
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		4'000.00				
46 Beiträge für eigene Rechnung						
48 Entnahme aus Sonderfinanzierungen				5'000.00		
49 Interne Verrechnungen						
Total Aufwand und Ertrag	86'711.47	107'442.38	75'340.00	69'090.00	101'931.15	131'080.46
Aufwandüberschuss				6'250.00		
Ertragsüberschuss	20'730.91				29'149.31	
Total	107'442.38	107'442.38	75'340.00	75'340.00	131'080.46	131'080.46

Bemerkungen des Kassiers Hans Lüthy:

Die Rechnung 2022 schliesst gegenüber dem Voranschlag bedeutend besser ab.
Die Abweichungen haben folgende Gründe.

- 810-318 Es wurden mehr Schnitzel verbraucht und die Kosten für die Schnitzel waren gesamthaft, höher als angenommen, CHF 11'000.
Die Versicherungsbeiträge der BGV waren nicht budgetiert, CHF 2'300.
CHF 1'934 für den Wald werden vom Forstverbund zurück bezahlt.
Die Kosten für den Zuschlag der Trockenschnitzel und das Einpumpen in der Oberen Mühle durch PLV wurden nicht berücksichtigt, CHF 3'157.
- 810-352 Die Abgeltung an die Einwohnergemeinde für den Gemeindearbeiter und den Traktor waren tiefer, CHF 2'383.
- 810-353 Der Betriebsplan ist noch nicht fertig, daher gab es erst eine Teilrechnung.
- 810-410 Hier handelt es sich um die Erneuerung der Konzessionsgebühr der Transitgasleitung für die nächsten 25 Jahre.
- 810-436 Rückvergütung der BGV-Prämie für den Wald (siehe Konto 810-318)
- 810-453 Rückzahlung des Forstverbundes, dank ihres guten Abschlusses

13. April 2023

Der Kassier: Hans Lüthy

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 18. April 2023 die Rechnung 2022 der Bürgergemeinde Oltingen genehmigt.



Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Unterzeichneten haben am 23. Mai 2023 die

Rechnung 2022 der Bürgergemeinde

stichprobenweise geprüft.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Buchungen korrekt vorgenommen wurden und die entsprechenden Belege vorhanden sind.

Die Rechnung weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 86'711.47 und einem Ertrag von CHF 107'442.38 einen Ertragsüberschuss von CHF 20'730.91 auf.

Die Rechnung 2022 schliesst um rund CHF 27'000.00 bedeutend besser ab als budgetiert. Dies vor allem durch den Beitrag für das Durchleitungsrecht der Transitgasleitung von rund CHF 14'000.00.

Wir beantragen der Versammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.
Dem Kassier Hans Lüthy danken wir für seine sorgfältige und gewissenhafte Arbeit.

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:

Hannes Gass-Burri

Karin Rickenbacher

Oltingen, 23. Mai 2023 / sl

Der Bürgerrat beantragt der Bürgergemeindeversammlung die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.